

NETZROLLER

2/2014



Junioren U10

2. Junioren U18

Herren 40 II

Herren 50 I

Nachrichten · Informationen · Neuigkeiten der SGA-Tennisabteilung

Impressum

Der Netzroller ist eine Zeitschrift der Sportgemeinschaft Arheilgen e.V.
Abt. Tennis und erscheint in loser Reihenfolge.

Redaktion: Dana Kohmann-Müller

Infos, Geschichten, Anregungen, Text- und Bildbeiträge bitte an: Danakoh@aol.com

Cover: Björn Pertoft

Fotos: u.a. B. Ansorge, K. Burkhardt, M. Clemens, F. Gerhard, C. Kolb, R. Kuhn, S. Lauterbach und N. Pilz.

Layout / Gesamtherstellung: Anni van Egmond

Vertrieb: Antje Burkhardt

Verwaltung: Thomas Ansorge

Liebe Mitglieder der SGA-Tennisabteilung

Es tut sich was bei der SGA!

- Die SGA will einen „Sportkindergarten“ bauen
- Die energetische Sanierung des Sportzentrums hat begonnen – Dabei kam es bei Dacharbeiten zu einem Wasserschaden, aufgrund dessen die Große Halle geschlossen werden musste.
- Die SGA plant den Bau einer festen Tennishalle.



All diese Dinge, die auch schon in der Presse oder in der SGA-Vereinszeitung zu lesen waren, haben eine große Bedeutung für unseren Verein. Für unsere Tennisabteilung steht natürlich der geplante Bau einer festen Tennishalle an erster Stelle. Im Vorstand der Tennisabteilung herrscht Einigkeit darüber, dass dieses Projekt im Hinblick auf die Zukunftsperspektiven der Abteilung von herausragender Bedeutung ist. Daher nun im Folgenden einige Informationen zum bisherigen Verlauf und zum aktuellen Stand des Projektes:

⇒ Anfang dieses Jahres wurde ein neues Gutachten zum Thema „energetische Sanierung der SGA“ erstellt. Diese Gutachten zeigte, dass das Hauptproblem der SGA im Hinblick auf die Energiekosten die Traglufthalle der Tennisabteilung ist. Überlegungen zur Umstellung der Energieversorgung der Traglufthalle auf einen anderen Energie-träger ergaben zwar ein mögliches Einsparpotential, hätten aber Investitionen von fast 300 T€ erforderlich gemacht. Der Energieverbrauch wäre hierdurch aber nicht verringert worden, nur die Kosten. Auch im Hinblick auf das Alter der vorhandenen Traglufthalle erschien daher eine Investition in dieser Größenordnung nicht sinnvoll. Andererseits war anhand des Gutachtens klar erkennbar, dass bei weiter steigenden Energiepreisen – selbst bei moderaten Steigerungsraten – ein wirtschaftlicher Betrieb der Traglufthalle in absehbarer Zeit nicht mehr möglich ist.

⇒ An diesem Punkt kam erstmals die Idee des Baus einer festen Tennishalle ins Spiel. Die Prüfung durch den Gutachter zeigte, dass der Energiebedarf einer festen Halle um mehr als eine Größenordnung unter dem unserer Traglufthalle liegt. Damit lassen sich die Gesamtbetriebskosten um einen Faktor 5-6 reduzieren.

⇒ Anhand des daraus resultierenden Einsparpotentials in Zusammenhang mit einer möglichen Förderung des Baus durch Stadt und Land erscheint die Finanzierung eines solchen Projektes nicht unrealistisch. Dies gilt insbesondere auch im Hinblick auf das aktuelle historisch niedrige Zinsniveau.

⇒ Die Gesamtkosten für den Bau einer festen Dreifeldhalle liegen nach einer 1. Abschätzung bei etwas mehr als 1 Mio. €.

⇒ Das Projekt wird durch ein Votum der letzten Delegiertenversammlung, durch den SGA Gesamtvorstand und das SGA Präsidium befürwortet und unterstützt.

⇒ Aktuell wird mit den zuständigen Stellen der Stadt Darmstadt die Genehmigungsfähigkeit eines Baus und der mögliche Standort geprüft.

⇒ Auch zur Frage von möglichen Zuschüssen durch die Stadt und das Land gab es schon erste Gespräche.

⇒ Eine Entscheidung haben wir schon getroffen: Es gibt in jedem Fall einen „ascheplatzähnlichen“ Bodenbelag.

Alle die sich nun darauf freuen schon im nächsten Winter in der neuen Halle spielen zu können muss ich leider enttäuschen, selbst unter optimalen Bedingungen könnte eine neue Halle erst zur Wintersaison 2016/17 zur Verfügung stehen.

Wir als Vorstand können uns eine SGA-Tennisabteilung ohne eigene Halle nicht vorstellen. Eine Jugendarbeit und ein Mannschaftsspielbetrieb so wie wir ihn heute kennen ist ohne eigene Halle nicht möglich. In diesem Sinne hoffen wir, dass uns alle Abteilungsmitglieder bei der Realisierung dieses Projektes unterstützen. Vielleicht können wir bis zur Mitgliederversammlung 2015 schon etwas mehr berichten.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen eine schöne und verletzungsfreie Hallensaison, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.

Für den Abteilungsvorstand
Norbert Pilz

Erfolgreiche Punktrunde bei SGA-Tennis

Vier Mannschaften der SGA-Tennisabteilung sind in der diesjährigen Punktrunde aufgestiegen. Die Herren 50 I mit den neuen Spitzenspielern Joachim Gersdorf und Frieder Heinlein, die in allen Spielen ungeschlagen blieben, schafften den Aufstieg in die Verbandsliga. Axel Reinhardt, Thomas Zimmermann, Jens Wannemacher, Rudi Blass, Norbert Pilz und Klaus-Dieter Schneider sorgten jeweils für die nötigen weiteren Punkte, um den Erfolg zu sichern. In die Bezirksliga A aufgestiegen sind die Herren 40 II. Holger Pfeiffer, Wolfgang Jäger, Wolfgang Schmidt, Torsten Lücker, Frank Kroker, Klaus Leber, Björn Pertoft, Ralf Kuhn, Marc Desnizza und Jens Johanni gaben in der ganzen Runde nur 3 Einzelpunkte ab. Auch die Junioren U 18 II mit Nick Stoffregen, Kai Schmidt, Niklas Frey, Max Kuhn, Lukas Frey, Tobias Kern, David Adamson und Fabian Schmidt und die Junioren U 10 mit Adrian Mehrvarz, Tammo Kreiser, Niklas Kuhn, Luis Brunner, Nico Pfeiffer und Max Ongsiek schafften den Aufstieg in die Bezirksliga A und unterstrichen damit, dass die Jugendarbeit der letzten Jahre beginnt Früchte zu tragen. Mit Nico Pfeiffer hat die SGA ein viel versprechendes Talent, der bei der Talentiade des Tennisbezirk Darmstadt in der U 8 in beiden Disziplinen erfolgreich war. Mit guten Mittelfeldplatzierungen konnten die ranghöchsten Mannschaften der SGA den Klassenerhalt sichern. Die Hessenliga-Herren 40 waren sogar punktgleich mit den zweitplatzierten Frankfurtern. Mit 3 Siegen übertrafen die Hessenliga-Herren 30 ihr Vorjahresergebnis, wobei besonders Oliver Göttlich eine starke Saison spielte. Bei ihrem ersten Auftreten erreichten die Verbandsliga-Damen 30 trotz erheblicher verletzungsbedingter Ausfälle eine ausgeglichene Bilanz und könnten sich in stärkster Besetzung im nächsten Jahr sicher noch steigern. In der Gruppenliga war für die Herren I in einer sehr starken Gruppe dieses Jahr nicht mehr als ein Mittelfeldplatz möglich, und auch die Herren II mussten anerkennen, dass nach den Abgängen zu den Herren 30 ein Klassenerhalt kaum zu schaffen war. Hier wird ein Neubeginn in der Bezirksoberliga folgen. Sehr erfreulich war das Abschneiden der Herren III in der Bezirksliga A, insbesondere als sich in erster Linie die in die Mannschaft integrierten Jugendlichen Niklas Kern, Niklas Gerhard und Max Kuhn als Hauptpunktesammler beweisen konnten. Die nach der Trennung von den Damen 30 neuformierten Damen I um Verena Jäger konnten nach der Auftaktniederlage gegen die starken Viernheimerinnen alle 6 Spiele gewinnen und somit mit Platz 2 abschließen. Nachdem die besten Spielerinnen an die Damen I abgegeben werden mussten, erwies sich die Bezirksoberliga als zu stark besetzt für die Damen II um Dalia Tadros und Friederike Nagel. Die als Spielgemeinschaft

Georg Schmidt & Söhne GmbH

Dachdeckermeister

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Dachbegrünung
- Fassadenverkleidung
- Wärmedämmssysteme
- Spenglerarbeiten
- Gerüstbau



Erzhäuser Straße 38
64291 Darmstadt-Wixhausen
Tel.: 06150/7391 • Fax: 06150/6347

www.schmidt-soehne.de

mit dem FCA gestarteten Damen III belegten mit 5:7 Punkten einen Mittelplatz im Kreis A. Mit Unterstützung der Damen 30 sind die Damen 40 gut in der Bezirksoberliga angekommen und belegten einen Mittelplatz. Die neuformierten Herren 50 II+III holten immerhin einen Sieg und 4 Unentschieden und viele knappe Ergebnisse sorgten für Spannung und gute Stimmung bei den Spielen. Mit einem 2. Platz hinter den überlegenen Raunheimern etablierte sich die Spielgemeinschaft Herren 65 mit Blau-Gelb hervorragend in der Bezirksoberliga. In Anbetracht der Ausfälle in diesem Jahr können die Herren 70 mit einem 2. Platz der ersten Mannschaft und achtbaren Ergebnissen der zweiten Mannschaft – auch wenn es nach dem Punktgewinn gegen Urberach zu keinem weiteren reichte – durchaus zufrieden sein. Für sie gilt wie für alle Mannschaften: nach der Saison ist vor der Saison, die Vorbereitungen für das nächste Jahr laufen an den Trainingstagen bereits an.

Sportlerehrung 2014



Die strahlenden Repräsentanten der SGA-Tennisabteilung



SB back & döner

Back- & Döner-Shop



Ali E-Pektas · DA-Arheilgen · Ettesterstraße 10

Bäckerei Pektas

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag: 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonntag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

an allen Feiertagen: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wir haben die Kapazität auch höhere Stückzahlen zu backen.

Sehr gute Qualität - Alles was das Herz begehrt!

Back- & Döner-Shop • Tel.: 06151-359 80 11 • Mobil 0178-303 7149



Günther Prasse

Prasse Süßwaren

Inh. Martina Prasse

Wittichstraße 4

D-64295 Darmstadt

Tel: 06151 - 800 39 73

Fax: 06151 - 800 39 74

Mobil: 0171 23 00 701

info@prasse-suesswaren.de

www.prasse-suesswaren.de



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10⁰⁰ - 18⁰⁰

Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

Nico Pfeiffer erfolgreich bei Talentiade 2014

Am 16. - 17. Juni fand auf der Anlage des SG Weiterstadt die Talentiade des Tennisbezirks Darmstadt für Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2006 und jünger statt. Neben der Disziplin Kleinfeldtennis messen sich die Sportler auch in der Disziplin Sportmotorik. Nico siegte in beiden Einzeldisziplinen der U8-Junioren und konnte somit auch den Pokal für den Gesamtsieg mit nach Arheilgen nehmen.



Aufstiege 2014

1. Junioren U12

Gleich das 1. Spiel der ersten Mannschaft U12 konnte wegen Regen nicht an dem Tag zu Ende gespielt werden. Nach zwei Stunden Pause war klar, dass die Plätze nicht mehr bespielbar sein werden. Man einigte sich mit dem Gegner von TCB 2000 Darmstadt auf eine Fortsetzung am darauf folgenden Montag. Aber auch am Montag musste abgebrochen werden und zum Glück konnten sich die Mannschaften auf einen neuen Termin einigen. Unseren Spielern Thorben Kreiser (MF), Konstantin Hitzel, Till Merz und Jonas Geider bekam die erneute Unterbrechung gut. Sie konnten neue Kraft sammeln, da es nach den Einzeln 2:2 stand, wurden die Doppel gewonnen.



Die Eltern fürchteten schon, dass es den ganzen Sommer so weiter gehen würde, aber die anderen Spiele konnten jeweils an den angesetzten Terminen beendet werden. Mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen belegten sie den 7. Platz.

v.l.n.r.: Jonas Geider, Konstantin Hitzel, Thorben Kreiser, Till Merz.

Wir bieten Ihnen mehr!

Schmetterling



Bei uns können Sie neben Pauschalreisen aller namhafter Veranstalter wie TUI, Thomas Cook, Alltours u.v.a. auch Ihre außergewöhnlichste Reise buchen.

Als Ihr Spezialist für Erlebnisreisen und Spanien Urlaube bieten wir Ihnen unter anderem:



Unterkünfte der etwas anderen Art:

Leuchttürme, Höhlen, Klöster, Hotelschiffe, Iglu-Hotels, Schlösser und Burgen, Hotelschiffe, großzügige und komfortable orientalische Zelte, Fincas und Landhäuser, Urlaub auf dem Bauernhof



Schiffsunterkünfte weltweit:

Luxuriöse Schiffe, legere und preiswerte Schiffe, Segelschiffe und Segelyachten, Dschunken, Post- und Frachtschiffe



Freizeitaktivitäten:

Fotoreisen, Töpfer-, Mal-, Sprach-, Koch- und v.a. Kreativkurse im In- und Ausland



Reisebüro Globus
Frankfurter Landstraße 135
64291 Darmstadt

T +49 (0) 6151.933070 · F +49 (0) 6151.377990
info@globus-reisebuero.biz · globus-reisebuero.de

GLOBUS
REISEBÜRO

2. Junioren U18 schafft den Aufstieg

Nach dem Aufstieg in die Kreisklasse A im letzten Jahr hat die U18II wiederum den Aufstieg geschafft und schlägt im nächsten Jahr in der Bezirksliga auf. In einem Finale, das auch Alfred Hitchcock nicht hätte besser inszenieren können, mussten Nick Stoffregen, Kai Schmidt, Niklas Frey und Mannschaftsführer Max Kuhn bei der TG Besungen antreten.

Parallel spielte die punktgleiche TSG46 gegen Egelsbach und bei einem 6:0 Erfolg der Mannschaft vom Woog hätte bei einem 5:1 Sieg der SGA das Satzverhältnis entschieden. Und die Dramaturgie hatte eine 5:0 Führung nach Einzeln und dem 1. Doppel parat.

Und es wurde noch spannender: Im 2. Doppel verloren Kai Schmidt und Max Kuhn den 1. Satz und nun war klar, das bei einem 6:0 Erfolg mit 12:0 Sätzen der TSG46 die beiden den 2. Satz gewinnen mussten, um die Oberhand zu behalten. Die beiden zeigten ihr Kämpferherz und gewannen den 2. Satz und als auch noch der Match-Tie-Break mit 10:6 zugunsten der SGA entschieden war, kannte der Jubel keine Grenzen. Am 07.09.2014 wurde dann der verdiente Aufstieg auch entsprechend gefeiert. Lasertag und ein anschließendes Essen rundeten eine erfolgreiche Saison ab. Die Eltern möchten sich an dieser Stelle noch mal bei einer Mannschaft bedanken, die nicht nur verdient aufgestiegen ist, sondern auch viel Spaß miteinander und mit den Betreuern gehabt hat. Seid auch weiter füreinander da, dann geht es weiter!



Die Aufsteiger Fabian Schmidt, Niklas Frey, Nick Stoffregen, Kai Schmidt, Lukas Frey und MF Max Kuhn. Weiter gehören zur Mannschaft: Tobias Kern und David Adamson.



Die 1. Herren 50 der SGA sind in die Verbandsliga aufgestiegen. Auf dem Foto von links die am letzten Sieg gegen SC 80 Frankfurt beteiligten Rudolf Blass, Klaus-Dieter Schneider, Jens Wannemacher, Thomas Zimmermann, Axel Reinhardt, Frieder Heinlein, Norbert Pilz und Joachim Gersdorf.

PETRY

ELEKTROMEISTERBETRIEB

Elektroinstallationen



Kalkofenweg 12
64291 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 / 37 43 66
Email: elektro-petry@gmx.de

Uffstiesch der 2. Herren 40

Die Mission für die Herren 40 II in der Saison 2014 hieß Uffstiesch in die Bezirksliga. 8:1 gegen Bischofsheim, 7:2 gegen Walldorf, 9:0 in Egelsbach, 9:0 in Erzhausen, 9:0 gegen Hüttenfeld waren die Schritte bis zum entscheidenden Spiel gegen die MSG TG75/TSG46 Darmstadt. Da bereits im Vorfeld bekannt wurde, dass die MSG sich in bestmöglicher Aufstellung präsentieren würde, hatten auch die Herren 40 II mit Cheftrainer Joachim Gersdorf einen Joker aus dem Ärmel gezogen. Die Mannschaft präsentierte sich an diesem Tag auf den Punkt fit und da auch Holger's Rücken - die klare Zielsetzung Uffstiesch vor Augen - zur Höchstleistung auflief, bleib die MSG chancenlos und es hieß bereits nach den Einzeln 5:1 für die SGA. Damit war das Ziel fast geschafft, nur noch ein Sieg in Bickenbach und der der Uffstiesch wäre den Herren 40 II nicht mehr zu nehmen. Das letzte Spiel am legendären 13.07.2014 (Quizfrage: Wer wurde hier noch (Welt)Meister?) wurde dann auch noch souverän mit 9:0 nach Hause gebracht. Der Uffstiesch wurde dann auch standesgemäß am 26. September gefeiert. Hier waren auch die Aktivenmannschaften der SGA eingeladen. Es war ein dem Anlass entsprechend 100% gelungener Abend. Neben klaren Siegen hatten die Herren 40 II vor allem viel Spaß, was auf dem Foto unsere Profi-Bespasser Jens und Ralf mit einer Fusion der besonderen Art beweisen. Die beiden Vorsitzenden der Arheilger Karnevalvereine AGC und des KCA traten zum „Präsidentendoppel“ an und trugen in einem spannenden Match ihren Anteil zum 9:0 Erfolg in Bickenbach (und zur Belustigung der weiteren Mannschaftsmitglieder) bei. Die Spieler der Meistermannschaft 2014: Marc Desnizza, Joachim Gersdorf, Wolfgang Jäger, Jens Johanni, Frank Kroker, Ralf Kuhn, Klaus Leber, Bernd Lücker, Thorsten Lücker, Björn Pertoft, Holger Pfeiffer und Wolfgang Schmidt.

Die Vorsitzenden des KCA, Ralf Kuhn und des AGC, Jens Johanni vor dem „Präsidentendoppel“.





STEUERKANZLEI

Ihr kompetenter Partner in Sachen:

- Digitale (papierlose) Finanzbuchhaltung
- Finanzbuchhaltungspakete zu Festpreisen
- Krisen-/Sanierungsberatung
- Ratingoptimierung/ Jahresabschlussanalyse
- Existenzgründungs-/Nachfolgeberatung

- Tipps, aktuelle Informationen sowie unseren kostenlosen Steuernewsletter finden Sie auf unserer Website

Brückenstraße 13
64385 Reichelsheim

Tel.: 0 61 64 / 93 92 - 0
Fax: 0 61 64 / 93 92 - 20
info@klinger-partner-stb.de

Frankfurter Straße 12
64732 Bad König

Tel.: 0 60 63 / 503 17 - 0
Fax: 0 60 63 / 503 17 - 20
www.klinger-partner-stb.de

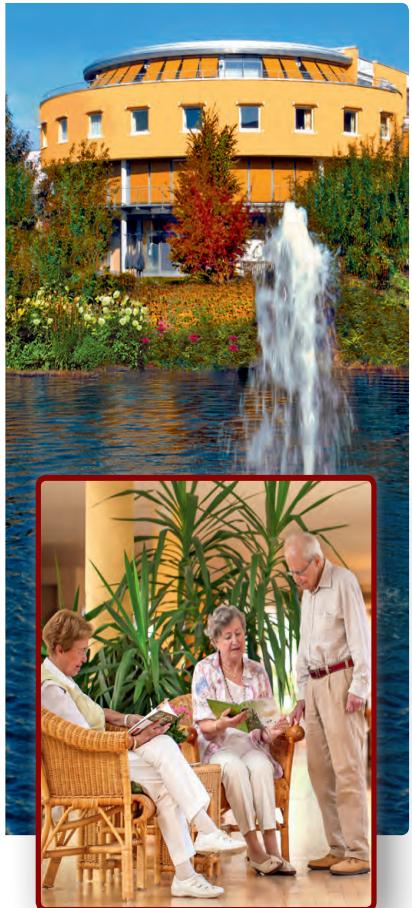
Neu formierte U10 schafft den Aufstieg

Die zum ersten Mal in der Punktrunde angetretene U10 hat nach einer tollen Saison ohne Niederlage mit 11:1 Punkten und 32:4 Matchpunkten den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Nach Siegen gegen TSG 46, Gustavburg, TC Bessungen und Wixhausen hieß der Gegner im vorletzten Spiel Groß-Gerau. Es war klar, dass der SGA ein Unentschieden reichen würde, da sie die klar bessere Matchbilanz aufweisen konnte. Groß-Gerau hatte eine sehr starke Nr. 1 und auch die Nummer 2 konnte ihr Einzel gewinnen, so dass es nach den Einzelsiegen von Luis und Niklas 2:2 stand. Das 1. Doppel entschied die Nr. 1 von Groß-Gerau im Alleingang und so mussten Tammo und Niklas ihr Doppel gewinnen. Das gelang auch mit 6:4 und 7:5 und so musste noch ein Sieg gegen Egelsbach her. Hier ließ die U10 keinen Zweifel aufkommen und konnte mit einem abschließenden 6:0 Sieg den Aufstieg feiern. Es waren nicht nur tolle Tennisspiele, sondern auch eine tolle Truppe, die dem Mannschaftsführer und den Eltern viel Spaß bereitet hat. Macht weiter so!



Die Sieger aus dem Spiel gegen Egelsbach: SGA-Cheftrainer Joachim Gersdorf, Adrian Mehrvarz, MF Niklas Kuhn, Nico Pfeiffer, Tammo Kreiser, Luis Brunner. Auf dem Bild fehlt Max Ongsiek.

Im Wohnpark das Leben genießen



Wir bieten Ihnen:

- Kultur, Bildung und Unterhaltung
- Persönlicher Service nach Wahl
- Individuelle Betreuung und Pflege durch unseren ambulanten Dienst
- Restaurant und Weinstube
- Musik-Café mit Sonnenterrasse
- Bewegungsbad, Krankengymnastik und Massage
- Ladenpassage mit Friseur im Haus
- 170 Appartements im Wohnstift sowie Gästeappartements
- Tagespflege
- 120 stationäre Pflegeplätze und ein spezieller Wohnbereich für Demenzerkrankte

Wohnpark Kranichstein
Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt
www.wohnpark-kranichstein.de

Individuelle Beratung:
Telefon: 06151 - 739 - 600

Ihr stilvolles Zuhause !

Seniorenwanderung 2014

Schon zur beliebten Tradition ist die jährliche Wanderung der SGA-Tennis-Senioren nach WI-Frauenstein geworden, just zu dem Zeitpunkt, wo es die begehrten Kirschen, speziell die Knorpelkirschen, gibt. Zum Teil mit den Ehefrauen machte sich eine ansehnliche Gruppe daran, die dortige Umgebung zu durchstreifen. Das Ziel war der Nürnberger Hof in den Rheingauer Weinbergen, wo die Mittagsrast geplant war. Von diesem schönen Anwesen an exponierter Stelle, hatte man einen herrlichen Blick auf die darunterliegende Rheinebene, wo einem quasi Mainz und halb Wiesbaden zu Füßen lag. Kein Wunder, dass an diesem Ort auch schon Goethe seine Einkehr genommen hatte. Nach der Stärkung hatte es das Völkchen auf der restlichen Wegstrecke leichter, da es nur noch bergab ging. Obwohl in der Vorwoche im Raum Wiesbaden heftige Unwetter wüteten, in deren Folge es Überschwemmungen und Schlammabgänge in den Weinlagen gab, hatten wir wettermäßig großes Glück, so dass unsere Schirme kaum zum Einsatz kamen. In Frauenstein selbst wurde durch eine Teilnehmerin, die von dort stammt, mit kenntnisreichen Details einiges an Information geboten, was gerne angenommen wurde. Nachdem der Wissensdurst so nett bedient wurde, galt es dann, den anderen Durst zu stillen, was in einem rustikalen ortstypischen Lokal, sprich: Straußewirtschaft, erfolgte. Nach interessanten Gesprächen und eingestreuten Anekdoten klang dieser Tag dann aus. Man war sich schnell einig, an dieser schönen Sache festzuhalten und diesen Ausflug im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

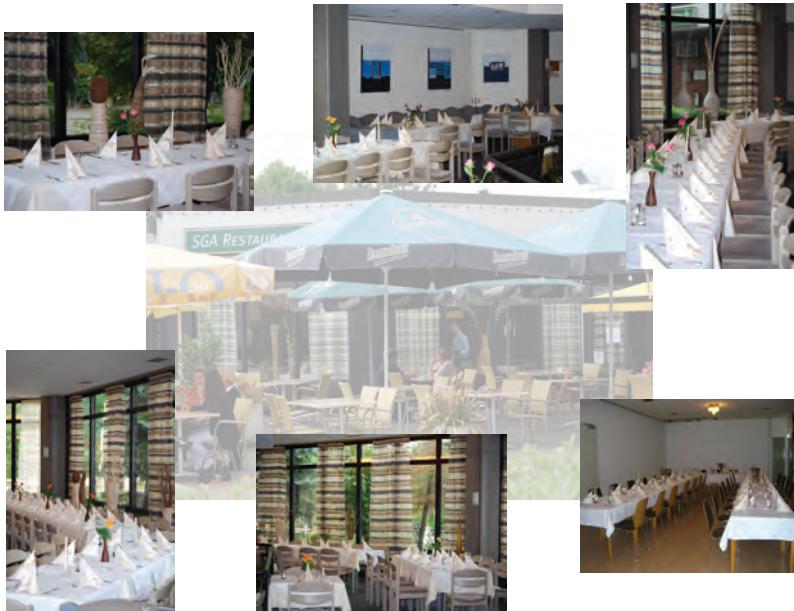


Restaurant SGA-Sportzentrum

Balkanische, deutsche und internationale Spezialitäten

Wir bieten Ihnen:

- ein Restaurant, das über mehr als 100 Plätze verfügt
 - zwei Clubräume für jeweils bis 70 und 200 Gäste
 - eine Bierkneipe (Raucherraum)
 - eine Kegelbahnanlage mit vier Bahnen
 - einen Spielplatz
 - einen Biergarten



Öffnungszeiten:

täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr
 Montag bis Samstag Stammessen

Tel. + Fax 0 61 51 / 37 64 20
Auf der Hardt 80 * 64291 Darmstadt
www.sg-arheilgen.de

3. Arheilger Strahlemänner Open

Oliver Göttlich gewinnt SGA-Tennis-Turnier

Mit 44 Teilnehmern hatten die 3. Strahlemänner Open der SGA wieder eine gute Beteiligung, die für eine Woche lang sehenswertes Tennis auf der Anlage sorgte. Mit dem Sieg des topgesetzten Oli Göttlich gab es keinen unerwarteten Ausgang, allerdings musste er in dem lange Zeit hochklassigen Finale harten Widerstand seines Endspielgegners Tobias Zimmermann überwinden, der den ersten Satz im Tie-Break gewann, dann aber der hohen Belastung durch die vorausgegangenen Runden beim 6:7,6:0,10:2 Tribut zollen musste. In der Herren-Konkurrenz wurde das Turnier zu einer SGA-Clubmeisterschaft, nachdem Nils Reinhardt und Florian Ross mit Swen Kaupa (TK Langen) und Philipp Schmenger (SG Weiterstadt) im Viertelfinale die letzten auswärtigen Spieler ausgeschaltet hatten. Im Halbfinale unterlagen dann Reinhardt gegen Göttlich und Ross gegen Zimmermann, der zuvor schon ebenso knapp gegen Mats Bernow gewonnen hatte. Auch in der Nebenrunde der Herren war das Endspiel eine SGA-Angelegenheit, Jan Frischmann schlug Robin Seffrin mit 6:1,7:5. Eine Art Titelverteidigung gelang Michelle Wannemacher, die wie im Vorjahr die Nebenrunde gewann, im Halbfinale mit 6:2,6:0 gegen Dalia Tadros (SGA) und im Endspiel 6:0,6:0 gegen Sabrina Diehl (TCB 2000 Darmstadt). In der Hauptrunde der Damen war für die Arheilgerinnen allerdings im Halbfinale Schluss, so dass es bei 3. Plätzen blieb. Ina Alber unterlag Fabienne Pertack (TCB 2000 Darmstadt) knapp mit 6:7,4:6, für Anne-Katrin Kolb reichte es nicht beim 2:6,2:6 gegen Sina Schmalz (TSG 46 Darmstadt). Im Endspiel hatte Fabienne Pertack den besseren Start und führte 6:3,4:1, aber dann gelang es Sina Schmalz, das Spiel zu drehen und letztlich 3:6,6:4,10:2 zu gewinnen und damit erstmals das Turnier zu gewinnen. Das gute Wetter machte es möglich, dass Platzwart Henry Kiefer den Spielern beste Platzverhältnisse präsentieren konnte und auch die Organisatoren Norbert Pilz und Axel Reinhardt konnten mit der Resonanz sowohl was Teilnehmer als auch Zuschauer betraf, der guten Atmosphäre und den sehenswerten Leistungen durchaus zufrieden sein. Von daher ist mit einer Neuauflage der Strahlemänner Open im nächsten Jahr zu rechnen.



Gute Stimmung nach den 3. Arheilger Strahlemänner Open. In der Mitte der strahlende Sieger Oli Göttlich und Endspielgegner Tobias Zimmermann. Daneben die Organisatoren Norbert Pilz und Axel Reinhardt.



50 Jahre
sehen und gesehen werden

Frankfurter Landstraße 143
64291 DA-Arheilgen
Tel./Fax: 06151-371593

Schwalm

Augenoptik

Brillen und Kontaktlinsen



Ristorante - Hotel - Catering

San Remo

seit 1974



Darmstädter Straße 2 · 64291 DA-Arheilgen

Telefon & Fax: 06151-374224

roberto.lombardi@hotmail.de

*Zeit für Ihre Feier im Ristorante San Remo,
denn hier sind Sie in den besten Händen der Familie Lombardi*

Catering- Party service aus Leidenschaft

Vom kalten und warmen Buffet bis hin zum Festmenü.

*Nennen Sie uns Ihre Wünsche, wir unterbreiten Vorschläge
und kümmern uns um Ihre Feier.*

Eurotoques Koch Roberto Lombardi

Wir freuen uns auf Sie!

San
Remo

- 1) Bei 30:30 schlägt der Aufschläger irrtümlich von links auf und gewinnt den Punkt. Für den nächsten Punkt schlägt er bei 40:30 von rechts auf und macht beim 1. Aufschlag einen Fehler. Jetzt wird der Fehler entdeckt.
- A: 30:30, 1. Aufschlag von rechts
 - B: 30:40, 1. Aufschlag von links
 - C: 40:30, 1. Aufschlag von links
 - D: 40:30, 2. Aufschlag von links
- 2) Beim Doppel Zimmermann/Viewegger gegen Göttlich/Jägemann schlägt im Tie-Break Viewegger bei 2:1 auf und serviert ein Ass. Da bemerken die Spieler, daß eigentlich Jägemann hätte servieren müssen!
- A: Spielstand 2:1. Der Punkt muss wiederholt werden. Jägemann serviert.
 - B: Spielstand 3:1. Viewegger serviert noch mal, danach Jägemann zwei Mal.
 - C: Spielstand 3:1. Jägemann serviert den nächsten Punkt. Danach Zimmermann zwei Mal
- 3) Erster Aufschlag Verena Jäger. Der Ball trifft die Einzelstütze und springt von dort in das richtige Aufschlagfeld. Ina Alber schlägt den Ball ins Netz.
- A: Punkt Verena Jäger.
 - B: Punkt Ina Alber
 - C: Fehler, 2. Aufschlag.
 - D: Netz, 1. Aufschlag
- 4) Beim Stand von 30:15 in einem Doppel wird bemerkt, dass die Rückschläger beim letzten gespielten Punkt falsch standen. Der Spieler, der den 2. Punkt returniert hatte, hat irrtümlich auch den 3. Punkt zurückgeschlagen
- A: Die Rückschläger müssen sich sofort wieder korrekt aufstellen
 - B: Die Rückschläger müssen für den Rest des Returnspiels so bleiben
 - C: Die Rückschläger müssen für den Rest des Satzes so bleiben
 - D: Die Rückschläger müssen für den Rest des Matches so bleiben.
- 5) Gunter Jähne gegen Bernd Frühbrodt. Beim Spielstand von 3:6; 7:5; 0:0; 15:30 (Aufschlag Jähne) wird festgestellt, dass anstelle eines Match-Tie-Breaks ein normaler Satz (Vorteilsatz) begonnen wurde. Wie geht's weiter?
- A: Der Fehler wird sofort korrigiert; 2:1 Frühbrodt im Match-Tie-Break.
 - B: Der Satz wird fortgesetzt bis ein Spieler zwei Spiele gewonnen hat. Bei 1:1 wird ein Match-Tie-Break (bis 10) gespielt.
 - C: Der Satz wird fortgesetzt bis ein Spieler drei Spiele gewonnen hat. Bei 2:2 wird ein Match-Tie-Break (bis 10) gespielt.
 - D: Der Satz wird fortgesetzt bis ein Spieler drei Spiele gewonnen hat. Bei 2:2 wird ein normaler Tie-Break (bis 7) gespielt.

Kleines Regelquiz Teil 3

6) Florian Ross spielt einen kurzen Ball an die Seitenlinie. Manuel Gils erläuft den Ball und spielt diesen regulär unerreichbar für Florian Ross zurück. Er kann seinen Schwung aber nicht stoppen und springt, während der Ball noch in der Luft ist, über das Netz. Bevor der Ball das zweite Mal aufgesprungen ist, landet er auf der Seite von Florian Ross im Bereich zwischen Einzellinie und Doppellinie.

- A: Florian Ross gewinnt den Punkt.
- B: Manuel Gils gewinnt den Punkt.

Die richtigen Lösungen fürs Regelquiz findet man auf Seite 49

WIEGMANN OPTIK

Z E I T F Ü R I H R E A U G E N

Frankfurter Landstraße 165 · 64291 DA - Arheilgen
Telefon 06151 37 19 72 · Email info@wiegmann-optik.de

Fachgeschäft mit modernster Ausstattung
für Gleitsichtbrillen & Kontaktlinsen

Windhaus
SEIT 1910

...macht Küchträume wahr.

Frankfurter Landstr. 182 | D-64291 Darmstadt-Arheilgen
telefon 06151 - 371326 | telefax 06151 - 371399
mail@moebel-windhaus.de | www.moebel-windhaus.de

Team-Tennis Jugend 2014

(KF/JG) In der -Saison 2014 gingen insgesamt 12 Jugendmannschaften an den Start, so viele wie noch nie zuvor in der SGA Geschichte. Drei weibliche, acht männliche und eine gemischte Mannschaft waren in den verschiedenen Altersklassen und Ligen für die SGA aktiv und versuchten das Beste für ihre jeweilige Mannschaft zu erreichen. Hervorzuheben ist, dass alle Teams immer vollständig und in großer Harmonie und Kameradschaft zu ihren Spielen angetreten sind. Dies wäre natürlich ohne die große Unterstützung der Eltern so nicht möglich gewesen: Hierfür ein herzliches Dankeschön. Sportlich war es ebenfalls ein erfolgreiches Jahr. Neun Mannschaften konnten ihre Spielklasse halten, zwei Teams feierten als Gruppenerster den Aufstieg (U10/1m und U18/2m) und lediglich die U14/1m ist aus der höchsten Spielklasse als Vorletzter abgestiegen. Viele Jugendliche bestritten in dieser Saison ihre ersten Team-Tennis-Spiele und sammelten so wichtige Match-Praxis-Erfahrungen. Die „alten“ Hasen haben schon vieles von dem umsetzen können, was ihre Trainer ihnen unter technischen und taktischen Gesichtspunkten im Training vermittelt haben. Hier ist bei vielen noch großes Entwicklungspotential vorhanden und der Ausblick auf 2015 wird von den Trainern als sehr positiv bezeichnet.

Eltern-Kind-Doppel-Turnier im Rahmen des Sommerfestes

(JG) Das von Trainer Joachim Gersdorf organisierte Eltern/Kind-Turnier kurz vor den Sommerferien war ein voller Erfolg. Egal ob „Halbprofi“ oder Anfänger, der Turniermodus wurde allen gerecht und alle hatten viel Spaß. 18 Eltern/Kind-Paarungen gingen an den Start und spielten 4 Stunden lang bei hochsommerlichen Temperaturen eine Runde nach der anderen. Gemeinsam mit ihrem Kind versuchten alle immer wieder aufs Neue die begehrten Preise zu gewinnen. Nach jeweils gespielten 20 Minuten-Runden und einer wohl verdienten Pause zwischendurch standen dann die großen und kleinen Sieger fest. Den 1. ten Platz belegte das Doppel Niklas/Ralf Kuhn, gefolgt von den Zweitplatzierten Jule/Holger Pfeiffer und den knapp geschlagenen Dritten Simona/Stephan Dörrsieb. Um 20 Uhr trafen sich alle im Rahmen des Sommerfestes wieder um die Sieger bei der Siegerehrung mit rund 100 Clubmitgliedern hoch leben zu lassen und diesen tennisreichen Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Das von allen organisierte Kuchenbuffet fand regen Zuspruch und der vergossene Schweiß wurde schnellst möglich gelöscht. Sieger waren alle die dabei waren und in entspannter und fröhlicher Atmosphäre ihrem Hobby Tennis nachgingen. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage in 2015. Die Sommersaison 2014 wurde geprägt durch große Harmonie und eine insgesamt entspannte Atmosphäre. Die Kommunikation stimmte, das Training passte, das Wetter war uns hold, die Kameradschaft untereinander wurde gefestigt. Sommer 2015: Du kannst gerne kommen.

Veränderungen im Trainerteam

(KF) Der Vorstand der SGA Tennisabteilung bedankt sich bei Chris Ohanka für seine sehr gute, langjährige Trainingsarbeit und sein großes Engagement im Jugendbereich. Im Sommer 2010 begann Chris mit dem Training bei der SGA. Schnell wurde er aufgrund seiner Persönlichkeit und seines guten Tennistrainings von den Jugendlichen und Eltern sehr geschätzt. Zusammen mit Wolfgang Schaaf sorgte er dafür, dass unsere jetzigen U18 Junioren einen großen Sprung nach vorne machten. Im Aktivenbereich trainierte Chris die 2. Damenmannschaft und initiierte die Meldung einer 3. Damenmannschaft. Chris, vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Camps 2014 - ein voller Erfolg!

(JG) Insgesamt nahmen 84 Kinder und Jugendliche an den angebotenen Camps im Jahr 2014 teil. Die Unterteilung in Leistungscamp und Freizeitcamp ist hierbei sehr gut angekommen, denn nicht jedes Kind möchte am Tag 5-6 Stunden trainieren und bis an den Rand seiner Leistungsfähigkeit gehen. Das Trainerteam Nils Reinhardt, Jonas Zimmermann und Joachim Gersdorf hatte insgesamt auch viel Wetterglück und so gut wie keine Trainingsstunde wurde durch Regen beeinträchtigt. Eine große Anzahl an Bällen ermöglichte auch eine hohe Intensität innerhalb der Technik-Trainingseinheiten. Auch das Überkopfballspiel, sprich Schmetterball und vor allen Dingen der Aufschlag in all seinen Variationen wurde hundertfach geübt. Topspin, Slice, Volleys, Lobs, Stopps und viel Beinarbeitstraining waren Inhalte des Trainingscamps. Dazu kam ein für viele doch ungewohntes und sehr intensives Konditions + Koordinationstraining mit Rumpfmuskulaturtraining und verschiedenen Kräftigungsübungen der Beine. Insgesamt wurde viel Energie und Schweiß vergossen, aber das SGA- Restaurant füllte durch leckeres Essen die Speicher wieder schnell auf. Dass diese Camps viel bewirken, konnte man sichtbar an den gezeigten Leistungen der Jugendlichen erkennen. Viele haben sich überproportional in kurzer Zeit stark weiterentwickelt und große Leistungssprünge gemacht. In den Osterferien 2015 wird es kein Camp geben, da wir in der ersten Osterferienwoche normal Wintersaisontraining bis Karfreitag haben und die Trainer auch anschließend eine Woche regenerieren müssen. Das Sommertraining beginnt direkt nach den Osterferien am 13.04.2015 und die darauf folgenden 3-4 Wochen bis Anfang Mai werden wir zur Vorbereitung auf die ersten Verbandsspiele nutzen.

In Griesheim siegt Kai Schmidt bei der U14, Niklas Gerhard in der Nebenrunde der U16

(Wobo) Der Tennis-Nachwuchs der SG Arheilgen bleibt in der Erfolgsspur. Nach den schönen Erfolgen beim Jugend-Kreispokal kam Kai Schmidt bei den 3. TuS- Griesheim- Open zu einem Sieg bei den Junioren der Altersklasse U 14. Er ließ sich dabei am Schlusstag auch durch eine lange Regenpause nicht die Laune verderben und blieb auf dem rutschig gewordenen Untergrund bis zum letzten Ballwechsel voll konzentriert. Nach dem glatten 6:0,6:1 zum Auftakt über Matei Gherasin (TSG 46 Darmstadt) gelang Schmidt im Viertelfinale ein 6:3,7:5 über den in der Setzliste als Nummer zwei geführten Seeheimer Jannin von Heesen (TCB Darmstadt). Auch in den beiden folgenden Durchgängen blieb das SGA-Talent ohne Satzverlust. Im Halbfinale hieß es gegen Marc Schäfer (TC Seeheim) 6:2,6:4, im Endspiel gab der Alsbacher Fernando Campuzano-Mojik beim 2:6,1:4-Rückstand auf. Niklas Gerhard verpasste bei den Junioren U 16 nach dem 6:0,6:2-Auftaktsieg über Vereinskamerad Nick Stoffregen durch ein unglückliches 8:10 im Match-Tiebreak gegen Christopher Brass (Hochheimer STV) das Viertelfinale, hielt sich dafür in der Nebenrunde schadlos. Nach Zweisatzsiegen über Mannschaftskamerad Maximilian Kuhn, Thimo Frey (Hochheimer STV) und Jack Leckert (TC Niddapark Frankfurt)) gab er auch im Endspiel gegen Jacks Bruder Stanley beim 6:1,6:2 klar den Ton an.



Links Kai Schmidt und rechts Niklas Gerhard.

Restaurant Kleingärtnerverein

Jägertorstraße 165
64289 Darmstadt
06151/716457



www.restaurant-kgv.de

Liebe Gäste,

wir hoffen, dass wir Ihren Aufenthalt in unserem Restaurant Kleingärtnerverein Kranichstein so angenehm wie möglich gestalten können. Unsere Speisekarte bietet alles an, was das Feinschmecker-Herz begehrts.

Von kroatischen über internationale Spezialitäten bis zum kroatischen Markenwein - wir lassen keine Wünsche offen.

Ihre Familie
Iva & Kruno Perkovic

Öffnungszeiten:
Dienstag und Samstag von
17:00 bis 24:00 Uhr,
Mittwoch bis Freitag von
11.30 bis 14.30 Uhr und
von 17.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag und an Feiertagen
von 11.30 bis 24.00 Uhr



Trainingslager Frühjahr 2014 „Damen 40“

Erfolge zu erzielen ist nur mit knallhartem Training möglich. Um die Leistung unserer Mannschaft aufrecht zu erhalten, entschlossen wir uns, uns im Frühjahr einem Training der Sonderklasse zu unterziehen. Nach ausgiebigen Recherchen fiel die Entscheidung auf ein Hotel das all unseren Ansprüchen entsprach. Es versprach ausreichend Trainingsmöglichkeiten für Körper und Geist (In- und Outdoor), gesundes ausgewogenes Essen und Trinken, Gruppenräume für mentales Training, etc. Wir entschieden uns für ein kuscheliges 4 Sterne Wellness Hotel direkt an der Mosel. Nachdem sich unsere Männer winkend und schweren Herzens (die eine oder andere Träne verdrückend) Freitags von uns verabschiedeten, begaben wir (7 Mädels – Birgit A., Angelika Sch., Christine M., Edith S., Karin B., Siggi L., und unser Ehrengast Micky H.) uns auf die Reise in unser Trainingslager. Das Trainingswetter war optimal, die Sonne schien, so dass wir unmittelbar nach dem Check In mit dem Outdoortraining im hoteleigenen Biergarten beginnen konnten. Beim anschließenden (gefühlten) 30 km Marsch durch diverse Geschäfte und die Innenstadt des heimeligen Städtchen Bernkastel-Kues wurde unsere Beinmuskulatur auf's härteste trainiert. Nach diesem ersten Step unseres Trainingsprogramms mussten wir bereits die ersten Spielerinnen in den Saunabereich entlassen, der Rest der Damen musste sich einem nochmaligen Outdoortraining in einem Gartenlokal stellen, wobei sie sich mit (Wein)traubenhaltigen Getränken von dem anstrengenden Fußmarsch erfrischen konnten. Zur dringend erforderlichen mentalen Erholung stand auch hier im Anschluss der Wellnessbereich zur Verfügung.



Nach diesem ausgesprochen harten Trainingstag konnten wir uns, gut erholt von diversen Massagen, zum Abendessen treffen. Nach einem ausgewogenen, kalorienarmen 3-Gänge Menü, verbrachten wir den Rest des Abends in einem gemütlichen Ambiente. Auch hier blieben wir unseren gesunden Vorsätzen treu und löschten unseren Durst ausschließlich mit fruchtigen (Wein)traubenlastigen Getränken.

Der 2. Tag stand nach einem ausgewogenen Frühstücksbuffet ganz unter dem Motto „Alle Mädchen auf die Rädchen“. Auf unserer ersten Fahrradetappe radelten wir unzählige Kilometer entlang der Mosel zum Kloster Machern. Nach dem ersten Etappensieg, für den es zur Belohnung Kaffee und Kuchen gab, entschieden sich einige von uns mit dem Schiff zurückzufahren. Leider kam das Schiff aus unerklärlichen Gründen nie an unserer Anlegestelle an und so bezwangen wir auch die nächste Etappe mit dem Rad. Dies wiederum veranlasste uns zu einem unvermeidbaren Stop im nächsten Eiscafe (wir mussten die glühende Beinmuskulatur kühlen). Den Abend verbrachten wir in gemütlicher und gutgelaunter Runde, um die künftigen Strategien für die Tennissommerrunde zu besprechen. Und schon brach der letzte Tag unseres harten Trainingscamps an. Nach einer Wanderung entlang der Mosel und einem Abschiedstrunk in der gleisenden Sonne von Mülheim traten wir völlig durchtrainiert unseren Heimweg an. Der Entschluss ein solches Trainingsprogramm unbedingt zu wiederholen reifte bereits auf der Nachhausefahrt. Unsere Erwartungen waren zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Fazit unserer Reise war: unser offensichtlich sehr gutes Trainingsprogramm hat in der Sommersaison seine Wirkung gezeigt; wir konnten die Klasse halten.

Ziel erreicht!!! 😊



Mannschaftsergebnisse 2014

Damen 30 (6er) - Verbandsliga Gr. 012

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TC Niddapark	10:2	40:14 83:33
2	BW Bensheim	10:2	36:18 73:47
3	Usinger TC	8:4	29:25 63:52
4 SG Arheilgen	6:6	33:21	70:45
5	TEC Darmstadt	4:8	21:33 45:70
6	TC Nieder-Roden	4:8	17:37 44:77
↓7	TC GW Waldacker	0:12	13:41 32:86

Herren (6er) - Gruppenliga Gr. 051

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	MSG Bad Soden-S./Wächtersb.	14:0	53:10 110:26
2	TEC Darmstadt II	12:2	41:22 86:55
3	TGS Bieber Offenbach	8:6	28:35 62:74
4	TC Olympia Lorsch II	6:8	35:28 77:62
5 SG Arheilgen	6:8	30:33	67:74
6	Eintracht Frankfurt III	6:8	29:34 65:74
7	RW Giessen	4:10	26:37 64:84
↓8	BW Petersberg	0:14	10:53 25:107

Herren 30 (6er) - Gruppenliga Gr. 061

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	MTHC Eddersheim	14:0	48:15 104:35
2 SG Arheilgen II	12:2	47:16	99:39
3	TC Niddapark	8:6	30:33 66:69
4	Westerbach Eschborn	6:8	33:30 72:71
5	TC Hofheim-Ried	6:8	26:37 61:81
6	MSG Birkenau/Gorxheimertal	6:8	24:39 57:89
↓7	THC Hanau II	4:10	25:38 53:80
↓8	TC Münster	0:14	19:44 47:95

Herren 40 (6er) - Hessenliga Gr. 065

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	ST Lohfelden	14:2	52:20 108:49
2	Eintracht Frankfurt	10:6	39:33 82:68
3	BW Wiesbaden II	10:6	39:33 86:74
4 SG Arheilgen	10:6	39:33	88:80
5	TC Bruchköbel	8:8	38:34 90:77
6	TEVC Kronberg	8:8	34:38 76:85
↓7	SW Frankfurt	6:10	36:36 83:79
↓8	STV Hochheim	4:12	24:48 49:101

Juniorinnen U 14 (4er) - Kreisliga B Gr. 095 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TC Bickenbach II	14:0	38:4 78:13
2	TC 77 Riedstadt	11:3	31:11 64:24
3	TC Seeheim III	9:5	25:17 55:41
4 SG Arheilgen	7:7	24:18	52:40
5	TSV Pfungstadt II	7:7	23:19 49:45
6	TC Nauheim III	4:10	14:28 35:59
7	SG Egelsbach II	3:11	10:32 24:66
8	TSG 46 Darmstadt	1:13	3:39 9:78

Juniorinnen U 18 (4er) - Kreisliga B Gr. 104 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TEC Darmstadt II	14:2	35:13 71:27
2	TSG 46 Darmstadt II	11:5	29:19 61:42
3	TSV Pfungstadt	8:8	27:21 58:47
4	TG 75 Darmstadt	6:10	23:25 49:51
5 SG Arheilgen	1:15	6:42	13:85

Topspin U12 Cup - Junioren (4er) - Kreisliga B (Jgd.) Gr. 115 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TSV Pfungstadt	13:1	36:6 74:12
2	TG 75 Darmstadt	12:2	34:8 69:21
3	TSG 46 Darmstadt	11:3	28:14 57:31
4	GW Gräfenhausen	8:6	24:18 54:38
5 SG Arheilgen II	6:8	19:23	40:46
6	TC 77 Riedstadt	3:11	11:31 24:64
7	TC Traisa	2:12	8:34 16:68
8	SG Egelsbach	1:13	8:34 16:70

Juniores U 14 (4er) - Bezirksoberliga Gr. 119

	Pkt.	Matches	Sätze	
1	MSG RW Groß-Gerau/TVH Rüsselsh.	14:0	39:3 78:7	
2	TC Viernheim	9:5	25:17 51:41	
3	BW Bensheim	8:6	28:14 61:31	
4	TC Seeheim	8:6	23:19 51:40	
5	TC Olympia Lorsch	8:6	20:22 44:49	
6	TC Groß-Zimmern	7:7	24:18 51:42	
↓7	SG Arheilgen	2:12	7:35	18:74
↓8	MSG RW Groß-Gerau/TVH Rüss. II	0:14	2:40 10:80	

Herren (6er) - Gruppenliga Gr. 050

	Pkt.	Matches	Sätze	
↑1	STV Hochheim	14:0	51:12 108:29	
2	TC GW Waldacker	12:2	49:14 100:31	
3	TC Wetzlar	8:6	38:25 78:61	
4	SC Safo Ffm II	6:8	32:31 68:64	
5	BW Schlüchtern	6:8	31:32 67:67	
6	TC Schöneck	6:8	18:45 41:93	
↓7	TC Nauheim	4:10	22:41 51:86	
↓8	SG Arheilgen II	0:14	11:52	26:108

Herren 30 (6er) - Hessenliga Gr. 056

	Pkt.	Matches	Sätze
1	BW Wiesbaden	14:0	43:20 92:49
2	TEC Darmstadt	12:2	41:22 90:56
3	Wiesbadener THC	10:4	43:20 97:48
4	Eintracht Frankfurt	6:8	37:26 78:62
5 SG Arheilgen	6:8	29:34	69:78
6	SC Safo Ffm II	6:8	24:39 58:84
↓7	TC Bad Vilbel	2:12	24:39 59:89
↓8	THC Hanau	0:14	11:52 29:106

Mannschaftsergebnisse 2014

Herren 50 (6er) - Gruppenliga Gr. 083

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 SG Arheilgen	12:0	42:12	87:25
2 THC Hanau	10:2	38:16	81:37
3 TC Seeheim	8:4	35:19	74:45
4 TC Ehringshausen	4:8	21:33	43:70
5 Viktoria Überbach	4:8	20:34	45:74
6 TC Martinsee Heusenst.	4:8	18:36	40:78
↓7 SC 80 Frankfurt	0:12	15:39	40:81

Topspin U12 Cup - Juniorinnen (4er) - Bezirksliga A Gr. 089

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 TC Ober-Roden	13:1	37:5	75:12
2 TCB 2000 Darmstadt	12:2	33:9	69:22
3 TC Olympia Lorsch	11:3	33:9	68:21
4 SG Arheilgen	8:6	21:21	44:46
5 BW Bensheim II	5:9	19:23	38:47
6 TC Lampertheim	5:9	16:26	35:54
↓7 TEC Darmstadt II	2:12	7:35	17:71
↓8 TC 75 Groß-Bieberau	0:14	2:40	8:81

Topspin U10 Cup - Junioren (4er) - Kreisliga A Gr. 110 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 SG Arheilgen	11:1	32:4	65:10
2 MSG Groß-G.-TVH Rüs./Wallerst.	9:3	25:11	53:26
3 TCB 2000 Darmstadt	8:4	24:12	50:31
4 TSG 46 Darmstadt	7:5	18:18	38:39
5 SG Egelsbach	4:8	12:24	28:51
6 TC Gustavsburg	3:9	10:26	27:53
↓7 TC Wixhausen	0:12	5:31	12:63

Topspin U12 Cup - Junioren (4er) - Kreisliga A Gr. 114 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 SV Da-Eberstadt	12:2	32:10	69:22
2 SG Weiterstadt II	10:4	27:15	58:36
3 TC Erzhausen	8:6	22:20	50:41
4 TC Seeheim II	6:8	16:26	34:55
5 TEC Darmstadt II	6:8	20:22	43:48
6 TUS Griesheim	5:9	19:23	42:54
7 SG Arheilgen	5:9	15:27	36:57
↓8 TCB 2000 Darmstadt	4:10	17:25	37:56

Junioren U 14 (4er) - Kreisliga A Gr. 122 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 SG Weiterstadt	13:1	38:4	76:9
2 MSG TSV/TAS Pfungstadt	13:1	37:5	75:11
3 TC Seeheim II	10:4	31:11	64:23
4 TCB 2000 Darmstadt II	8:6	23:19	48:40
5 SG Egelsbach	6:8	19:23	38:55
6 TC Seeheim III	4:10	11:31	25:63
7 SG Arheilgen II	2:12	9:33	22:68
↓8 GW Gräfenhausen	0:14	0:42	5:84

Junioren U 18 (4er) - Kreisliga A Gr. 135 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 SG Arheilgen II	9:1	24:6	51:17
2 TSG 46 Darmstadt	9:1	21:9	44:20
3 TUS Griesheim IV	5:5	14:16	32:33
4 TCB 2000 Darmstadt II	5:5	14:16	32:37
5 SG Egelsbach II	2:8	11:19	25:44
↓6 TC Seeheim IV	0:10	6:24	17:50

Junioren U 18 (4er) - Bezirksliga A Gr. 132

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 TC Seeheim II	14:0	36:6	76:17
2 SG Arheilgen	10:4	29:13	60:30
3 TC Bickenbach	10:4	24:18	50:40
4 TC Babenhausen	9:5	23:19	49:42
5 SV Da-Eberstadt	4:10	16:26	35:56
6 TC Erzhausen	4:10	14:28	31:60
↓7 TUS Griesheim III	3:11	15:27	38:56
↓8 SKV RW Darmstadt	2:12	11:31	27:65

Junioren U 18 (4er) - Kreisliga B Gr. 136 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 TSV Pfungstadt	10:0	27:3	54:10
2 TC Erzhausen II	6:4	21:9	44:20
3 TC Alsbach II	5:5	16:14	34:29
4 SG Arheilgen III	5:5	13:17	27:34
5 MSG Weiterstadt/Gräfenhausen II	4:6	12:18	27:37
6 TC Hählein	0:10	1:29	2:58

Damen - Kreisliga A (4er) Gr. 007 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 SG Weiterstadt	11:1	30:6	61:12
2 TCB 2000 Darmstadt II	10:2	25:11	52:26
3 GW Gräfenhausen II	8:4	21:15	44:33
4 MSG Arheilgen/FCA Darmstadt III	5:7	15:21	35:45
5 TEC Darmstadt	4:8	14:22	31:45
6 TC Alsbach	3:9	12:24	28:50
7 TSV Pfungstadt II	1:11	9:27	19:59

Damen 40 - Bezirksoberliga (6er) Gr. 015

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1 BW Bensheim	12:2	45:18	98:44
2 TV Groß-Umstadt	12:2	40:23	87:56
3 BSC Überbach	10:4	34:29	78:66
4 TC Kirschhausen	6:8	29:34	66:76
5 SG Arheilgen	6:8	28:35	61:77
↓6 TCB 2000 Darmstadt	4:10	28:35	64:75
↓7 TC Gersprenztal	4:10	27:36	63:80
↓8 GW Walldorf II	2:12	21:42	49:92

Mannschaftsergebnisse 2014

Damen - Bezirksoberliga (6er) Gr. 001

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TC Viernheim	14:0	57:6 118:17
2	SG Arheilgen	12:2	45:18 96:49
3	TC Nieder-Roden	8:6	32:31 71:76
4	TCB 2000 Darmstadt	8:6	28:35 64:77
5	TC Nauheim	8:6	27:36 62:79
↓6	TC Gersprenztal	4:10	21:42 52:93
↓7	Rückhand Rosendorf	2:12	22:41 55:88
↓8	TUS Griesheim	0:14	20:43 54:93

Damen - Bezirksoberliga (4er) Gr. 004

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	MSG Dieburg/Nieder-Klingen	12:2	33:9 68:25
2	MTV Urberach	9:5	24:18 51:37
3	TC Bürstadt	8:6	24:18 51:40
4	BR Erbach	8:6	22:20 51:43
5	TC Rüsselsheim II	8:6	24:18 51:41
↓6	BW Bensheim	5:9	16:26 33:53
↓7	SKG Stockstadt	5:9	17:25 43:57
↓8	MSG SG Arheilgen/FCA Darmstadt II	1:13	8:34 19:71

Herren - Bezirksliga A (6er) Gr. 028

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TUS Griesheim II	16:0	56:16 121:40
2	SG Weiterstadt	12:4	50:22 104:50
3	TC Münster	12:4	46:26 98:64
4	TC Gersprenztal	10:6	42:30 91:69
5	TC Nieder-Roden II	8:8	43:29 91:66
6	SG Arheilgen III	6:10	33:39 77:84
↓7	TSG 46 Darmstadt	6:10	33:39 73:85
↓8	TAV Eppertshausen	2:14	13:59 36:121
↓9	TC Ober-Roden	0:16	8:64 17:129

Herren 40 - Kreisliga A (6er) Gr. 055 11

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	SG Arheilgen II	14:0	56:7 115:18
2	MSG 1875 Darmstadt/46 Darmstadt	12:2	49:14 102:35
3	GW Walldorf II	10:4	38:25 81:60
4	SV 07 Bischofsheim	8:6	29:34 68:76
5	TC Erzhausen	6:8	29:34 68:73
6	SG Egelsbach II	4:10	25:38 54:84
7	TC Hüttenfeld II	2:12	12:51 28:104
8	TC Bickenbach II	0:14	14:49 35:101

Herren 70 - Bezirksliga A (4er) Gr. 085

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TC Erzhausen	8:2	20:10 43:22
2	SG Arheilgen	6:4	17:13 35:31
3	TC 77 Riedstadt	5:5	16:14 35:37
4	TC Zwingenberg II	4:6	11:19 27:39
5	TV Königstädten	4:6	13:17 31:35
6	TEC Darmstadt II	3:7	13:17 28:35

Herren 70 - Bezirksliga A (4er) Gr. 086

	Pkt.	Matches	Sätze
↑1	TSV Nieder-Ramstadt	9:1	25:5 51:14
2	TC Ober-Roden	9:1	22:8 48:19
3	BG Dieburg	4:6	14:16 35:34
4	TC Ober-Ramstadt	4:6	14:16 31:37
5	BSC Urberach	3:7	9:21 20:48
6	SG Arheilgen II	1:9	6:24 17:50

Impressionen vom Sommerfest



Impressionen vom Sommerfest



Kuriositäten / Widersprüche auf dem Tennisplatz

Auch schon beobachtet:

1. Im Doppel wird vorzugsweise cross/diagonal gespielt, doch alle spielen sich immer longline/gerade warm, obwohl das nur der Ausnahmeschlag ist --- Witzig, oder?
2. Obwohl jeder weiß, wie wichtig ein guter Aufschlag ist, wird sehr oft auf ca.10 Probeaufschläge pro Spieler/in am Ende des Warmspielens verzichtet --- Zeitmangel?
3. Ein Tennis-Spielfeld wird markiert durch Linien und diese muss man als Tennisspieler/in sehen um ein gutes Raumgefühl zu haben. Trotzdem wird immer wieder auf das Linien fegen nach dem Platz abziehen verzichtet. Warum eigentlich?
4. Jeder Sportler/in weiß, wie wichtig das Aufwärmen vor einer körperlichen Belastung ist. Tennisspieler/innen nicht? Denn wie ist es erklärbar das jeder zum Training/Tennisspielen kommt und seinen Körper **VORHER NICHT** selbstständig auf Betriebstemperatur bringt --- Folge: Erhöhte Verletzungsgefahr!
5. Apropos Betriebstemperatur: Ein Motor braucht viele Kilometer bis er warm ist, ein Körper braucht mindestens 500 m laufen und etliche Bewegungsübungen um sich der Herausforderung **Tennissport gesundbleibend** stellen zu können.
6. Kommt ein Tennisspieler/in zum Trainer und beklagt sich über Armschmerzen und sein miserables Tennisspiel. Nach kurzem checken des Schlägers und der Antwort, meine Bespannung ist doch erst 2 Jahre alt, schmunzelt der Trainer. Spätestens zu jedem Saisonwechsel braucht es eine neue Bespannung, da die alte ihre Elastizität (Wie wir Menschen) verliert --- Eigentlich doch klar!

Es ist nicht die Frage ob ein Tennisspieler/in egal welchen Alters etwas dazu lernen kann, sondern es ist die Frage ob er/sie das **WILL**.

Joachim Gersdorf

Wichtige Termine 2015:

Dezember:	22. - 23.12.14	Weihnachtstrainingsmöglichkeiten
Januar:	07. - 09.01.14	Weihnachtstrainingsmöglichkeiten
Februar:	27.02.14	Jahreshauptversammlung im SGA-Restaurant um 19.30 Uhr
April:	09.04.14	Ende der Hallen-Wintersaison
	10. - 11.04.14	Hallenabbau
	13. - 24.07.14	Beginn Sommertraining
Mai:	Termin offen	Saisoneroeffnung (Deutschland spielt Tennis)
Mai:	09. - 10.05.14	Beginn der Medenrunde
Juli:	27. - 30.07.14	1. Sommercamp Jugend + Erwachsene
August:	17. - 20.08.14	2. Sommercamp Jugend +Erwachsene
September:	07. - 26.09.14	Sommertraining (Fortsetzung)

Lust auf Tennis ?

Dann bist Du bei der SGA Tennisabteilung genau richtig. In unserem Jugendtraining haben wir für alle Alterklassen und Spielstärken eine passende Gruppe für Dich.

Für Kinder unter 9 Jahre bieten wir den SGA Tenniskindergarten an. In diesem von der Tennisabteilung geförderten Jüngstentraining werden die Kinder ideal – unter dem Einsatz vielfältiger Trainingsutensilien – ans Tennisspielen herangeführt.

Die älteren Jugendlichen werden einmal pro Woche in Gruppen von drei bis vier Teilnehmern trainiert. In jeder Altersklasse haben wir auch eine Mannschaft für die kommende Saison im Team-Tennis gemeldet.

Alle Interessierten können kostenlos dreimal in einer bestehenden Trainingsgruppe „schnuppern“ und dann entscheiden, ob sie weiter Tennis spielen möchten. Tennisschläger können wir Euch bei Bedarf zur Verfügung stellen. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben oder falls Du weitere Fragen hast, dann melde Dich bei einem der Jugendwarte Kai Frühbrodt oder Tobias Zimmermann.

Gleiches gilt auch für alle über das jugendliche Alter hinausgehende und am Tennissport interessierte Erwachsene.

Kontaktdaten finden Sie auf Seite 51

Frieder Heinlein (SGA) Tennis-Kreismeister



Tenniskreismeister Frieder Heinlein (rechts) mit Endspielgegner Volker Tonhäuser (SV Eberstadt)

Bei den Tennis-Kreismeisterschaften des Tenniskreises Darmstadt in Pfungstadt gewann Frieder Heinlein von der SGA in der Klasse Herren 50. Nach glatten Siegen gegen Norbert Kämmerer (TC Pfungstadt)

und Karl-Heinz Ahl (TSV Pfungstadt) konnte Frieder Heinlein mit seinem druckvollen Spiel im Endspiel auch den topgesetzten Volker Tonhäuser (SV Eberstadt) mit 6:2, 6:3 besiegen und sich damit den Titel sichern. Bei den Damen 30 gewann Dalia Tadros gegen Christina Schröder (TAS Pfungstadt), unterlag dann aber im Halbfinale der späteren Siegerin Simone Müller, was aber den 3. Platz in dieser Konkurrenz bedeutete. Ebenfalls Dritter wurde Jan Frischmann bei den Herren. Er besiegte erst Daniel Prieto-Wunderlich (SV St.-Stephan Griesheim) und Andre Schmitt (TAS Pfungstadt). Im Halbfinale erwies sich aber der spätere Turnierzweite Marcel Herold - er unterlag im Endspiel gegen Stephan Böttiger (TSV Pfungstadt) - vom TC Bickenbach als der an diesem Tag Stärkere.



Top-Service statt 08/15.
Das Girokonto der Sparkasse.

16000 Geschäftsstellen, 25000 Geldautomaten, 130000 Berater u. v. m.*

 Sparkasse
Darmstadt

Geben Sie sich nicht mit DB15 zufrieden. Denn beim Girokonto der Sparkasse ist mehr für Sie drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und ein dichtes Netz an Geschäftsstellen mit den meisten Geldautomaten deutschlandweit. Mehr Infos in Ihren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-darmstadt.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



**Doppelt stark mit
dem richtigen Partner**

Ein gut eingespieltes Doppel verwandelt Chancen in Erfolge. Wir sind Ihr Partner für Versicherungen und Vorsorge und punkten mit persönlicher Beratung und erstklassigen Lösungen. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Filialdirektion Horn & Weber
Inh. Stephan Weber e.K.

Ihr Ansprechpartner in Ahlheim - Heinz Herger
Ober-Ramstädter-Strasse 80a
64367 Mühlthal

Telefon 06151 6679917
Mobil 0176 62199781
heinz.herger@zuerich.de

 ZURICH[®]

TEC Darmstadt bleibt Serien-Turniersieger, SVW Mainz-Weisenau gewinnt die 30er -Konkurrenz

17. SGA-Tennisturnier um den MERCK-Pokal

(kb) Der TEC Darmstadt hat beim 17. SGA-Herrentennis-Turnier um den MERCK-Pokal den Titel aus 2013 verteidigt und bereits zum insgesamt neunten Mal bei unserem Team-Turnier triumphiert: Rekord. Finalgegner war einmal mehr unsere Vertretung (Team SG Arheilgen), die bereits zum achten Mal nur Silber holte und weiter auf den ersten Titel beim eigenen Turnier warten muss. Nach den Einzeln hatte es bereits 2:0 für den TEC Darmstadt gestanden. Ken Hitziger schlug Tobias Zimmermann mit 6:3, 6:4, Christoph Rachor distanzierte Eric Vieweger mit 6:4, 7:6. Die beiden Halbfinalbegegnungen verliefen ebenfalls deutlich. TEC Darmstadt schlug das gemischte Team aus TC Hofheim/TC Biblis/SGA (Stefan Hofmann, Sebastian Zilles, Ronny Werk) mit 2:0 (Simon Tetzner – Stefan Hofmann 6:3, 6:3 sowie Ken Hitziger – Sebastian Zilles 6:1, 6:0). Auch das andere Halbfinale SG Arheilgen gegen SG Weiterstadt war nach den Einzeln entschieden. Eric Vieweger schlug Philipp Schmenger mit 3:6, 6:1, 7:6, Manuel Gils siegte über Mario Platzert 6:3, 6:1. Im außer Konkurrenz ausgetragenen kleinen Finale gewann TC Hofheim/TC Biblis/SGA gegen die SG Weiterstadt mit 2:0. Platz fünf sicherte sich die zweite Vertretung des TEC Darmstadt mit Lennon Toeche-Mittler, Kolja Hein und Anton von Keussler. Kuriosum: die Jungstars waren vor siebzehn Jahren bei der Turnierpremiere noch nicht auf der Welt! Schön zu sehen, wie sich das Turnier in der mittlerweile dritten Spielergeneration noch immer großer Beliebtheit erfreut. Sechster wurden die Spieler vom TC RH Rossdorf Alexander Schwarck und Sebastian Gantzert. In der H30 Konkurrenz triumphierte mit dem SVW Mainz-Weisenau ein Team, das zum ersten Mal dabei war. Die Favoriten SGA Herren 30 hatten gegen die Mainzer im Doppel das Nachsehen, konnten mehrere Matchbälle nicht nutzen (Oliver Göttlich/ Sebastian Schubert – Micha Kóvacs/Erik Rothenbach 3:6, 6:1, 12:14). Die SGA Herren 30 (Oliver Göttlich, Jörg Lehning, Paul Jägemann und Sebastian Schubert) wurden letztlich zweiter. Den dritten Platz belegte ein gemischtes Team aus SGA Herren 40 und HSTV Hochheim (Kai Burkhardt, Jochen Klein, Ralph Fischer, Steffen Traser). Vierter wurde das Team Herren 30 II des Gastgebers mit Markus Jäger, Jan Kaiser, Carsten Sudheimer und Kai Frühbrodt (einige knappe Ergebnisse waren zu wenig, um eine vordere Platzierung zu erreichen: Kai Frühbrodt gegen Ralph Fischer mit 7:6, 6:1, 6:0 und Carsten Sudheimer gegen Erik Rothenbach mit 1:6, 7:5, 4:6). Platz fünf erreichten TC Michelstadt/SGA H30/SG Weiterstadt in der Besetzung

Sergej Tomtschakowski, Frank Buffleb, Tobias Haas, Sascha Borger. Sie gewannen zwar keine der Partien, spielten aber immer 1:2. Auch die siebzehnte Auflage des Turniers um den MERCK-Pokal war geprägt von hochklassigen und spannenden Matches sowie einer guten Stimmung auf und außerhalb des Platzes. Schade war das geringe Zuschauerinteresse. Dennoch kam bei einem Zweieinhalbtagesprogramm aus Sport und Geselligkeit bei allen Beteiligten gute Laune auf und Vorfreude auf die 18. Auflage des Turniers im kommenden Jahr. Im kommenden Jahr haben wir uns (gemeinsam mit dem Vergnügungsausschuss um Birgit Ansorge) vorgenommen, dass SGA-Tennisturnier in ein größeres Rahmenprogramm einzubetten. Hier soll nicht nur das Zuschauerinteresse gesteigert werden, sondern auch eine Kombination von Spitzensport und Breitensport gelingen. Der Netzroller wird berichten!



v.l.n.r.: Turniersieger TEC Darmstadt mit Ken Hitziger, Tim Janke, Christoph Rachor und Simon Tetzner, eingerahmt von den beiden Turnierorganisatoren Jochen Klein (ganz links) und Kai Burkhardt (ganz rechts).

Sieger H30: v.l.n.r.
Turniersieger H30 SVW
Mainz-Weisenau mit Enno
Wittstock, Erik Rothebach und
Micha Kóvacs.



SPORT
2000

SPORT MROCZEK

Da.-Eberstadt
www.sport-mroczeck.de

your
professional
sportshop



BABOLAT
DOUBLE LINE



Ihr Tennisspezialist
in Süd-Hessen

Heidelberger Landstraße 194
Da.-Eberstadt - 06151-57326



H
Meisterbetrieb
Hörgeräte
Akustik
Arheilgen
Fachgeschäft für Hörgeräte und Zubehör

**Hörgeräte Akustik
Alexander Gunkel**
Hörgeräteakustikermeister
Frankfurter Ldstr. 165
64291 Darmstadt
Tel. 06151 27 87 967

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Wartung und Reparatur Ihrer Hörgeräte (auch Fremdgeräte)
- ✓ Unverbindliches Probetragen von Hörgeräten
- ✓ Hausbesuche nach Terminvereinbarung
- ✓ Computergestützte Hörgeräteanpassung
- ✓ Maßgefertigter Schwimm- und Gehörschutz

Cup of Legends 2014

Mitte April bekamen wir, die Physiotherapie des OSP Hessen (Olympia Stützpunkt Hessen, mein Arbeitgeber) eine Anfrage für einen Physio-Einsatz beim Cup of Legends in Frankfurt, der im Mai 2014 stattfinden sollte. Der Cup of Legends ist ein Tennisturnier mit ehemaligen Profis, die im Einzel und im Doppel gegeneinander antreten (Doppel dient mehr als Show für die Zuschauer).

Dieses Jahr waren u.a. Ivan Lendl, Michael Stich, Pat Cash und Nicolas Kiefer dabei. Sofort war bei uns, dem Physio-Team des OSP klar, dass ich, als begeisterte Tennisspielerin, diesem Einsatz übernehmen sollte. Nachdem ich meinen Kalender gecheckt sowie mit dem Orga Team des CoL telefoniert hatte, kam bereits einige Tage später meine Akkreditierung zu Hause an.

Ich habe mich natürlich total gefreut, für 8 Profis zuständig zu sein und war sehr gespannt, was mich bei meinem Einsatz erwartet. Der CoL ging von Freitagmittag bis Sonntag, es sollten pro Tag immer 2 Einzel und 1 Doppel ausgetragen werden. Nach dem ich angekommen war, meinen Raum bezogen & eingerichtet hatte, habe ich die Anlage vom Sportpark am Waldstadion erkundet und die ersten Spieler kennen gelernt. Die Spieler meldeten sich vor der Behandlung bei mir an, so dass ich mir die einzelnen Behandlungen gut einteilen konnte, und so Teile der Matches ansehen konnte. Der Freitag verlief sehr ruhig. 2 der Doppelspieler kamen vor ihrem Match zur Behandlung, allerdings hatten die Spieler keine Blessuren, sie wollten "nur" etwas locker gemacht werden (auch die Muskeln werden älter und ermüden schneller :)) Einzel Spieler kamen teilweise vor oder nach oder vor & nach ihren Matches zur Behandlung. Nach dem Match wurden nicht nur die müden Muskeln gelockert, auch hat mal die Schulter oder das Knie geschmerzt, dann war eine umfangreichere Behandlung von Nöten. Es waren aber nie neu aufgetretene Blessuren, sondern immer welche, die die Spieler bereits von sich kannten. Samstagmorgen, war leider kein optimales Tenniswetter, trotzdem kamen viele Zuschauer, denn es stand das Einzel Lendl/Haarhuis an. Paul Haarhuis, der seit längerem Schulterbeschwerden hat, kam vor dem Einzel um seine Schulter mobilisieren zu lassen, damit die Aufschläge besser kommen :) Paul war super nett und hat sich gerne unterhalten, ihn habe ich an den 3 Tagen immer wieder behandelt, sowohl vor als auch nach seinem Match. Er spielt aktuell bei den Herren 40 von Bad Vilbel. Auch Ivan Lendl kam mehrmals zur Behandlung an diesen Tagen. Gerade beim Ausmassieren seiner Muskulatur war ich sehr überrascht wie fit & gut trainiert er noch

Cup of Legends 2014

ist. Zwischen der Behandlung musste er und Mansour Bahrami noch ein kleines Showmatch mit den beiden dt. Tischtennisspielern Timo Boll & Patrik Franziska spielen, welches erst am Tennisnetz und dann an der TT Platte ausgetragen wurde. Da Tischtennis auch vom OSP betreut wird, waren mir die Beiden bekannt. Samstagabends war Players Party und CL Finale, dementsprechend waren alle am Sonntag, dem Finaltag etwas müde.

Es stand das Einzelfinale zwischen Lendl/Stich an, welches Lendl gewonnen hat. Danach kam ein Show Doppel, an dem vor allem die Ballkinder viel Spaß hatten und mitspielend durften.

Durch die French Open in Paris sind alle Spieler zeitig abgereist, da sie dort bereits erwartet wurden (z.B. Paul Haarhuis, einer seiner Davis Cup Damen ist überraschend in die Hauptrunde eingezogen). Für mich war es trotz des Arbeitens ein tolles Wochenende. Ich freue mich auf 2015, wenn ich wieder dabei sein darf.

Christiane Kolb

Ivan Lendl und ich.

Ivan Lendl beim Spielen.



Behandlungsraum

Atemlos durch die Nacht.....

...bis ein neuer Tag erwacht ... Die 2014er Diclofenac- Truppe um Capitano Markus Jäger, bestehend aus vereinsin- und -externen Tennisfreaks, Anfängern und Profis, nutzte die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag, um zur alljährlichen Seelen-Frischzellenkur an den Gardasee zu fahren. Hierzu war kein Hindernis unüberwindbar - wozu gibt es schließlich den ADAC? Und wozu verschraubbare Kaffeebecher? Ein Blick hinunter an den wunderschönen See genügt, um jeden See-Neuankömmling davon zu überzeugen, dass man im Paradies auf Erden gelandet ist. Und so kommt es wohl, dass neben dem „harten Kern“ immer wieder neue Seefahrer zur Gruppe stoßen und vom allseits bekannten Seeblues nach der Fahrt übermannt werden. Nicht der Sport, sondern eher das Drumherum, ist



das, was diese Reise ausmacht. Kaum ist man angekommen wird man warmherzig von Hotelchefin Lucia empfangen, fast so, als käme man nach Hause. Das verschlafene Örtchen Pieve, der fantastische Ausblick auf den See und dann - die ersten Schläge auf Court No 1 bei einem noch viel

besseren Ausblick.... Darauf lohnt es sich zu warten. Vom unwiderstehlichen Klassenfahrt-Flair mal ganz zu schweigen. Ein Highlight dieser Klassenfahrt war ganz sicher die Geburtstagsfeier von Signore Casa de La Rosa, für die Capitano Markus die komplette ortsansässige Vinotheka gebucht hatte. Der Inhaber der Vinotheka machte an diesem Abend den Umsatz seines Lebens, was man an seinem verschmitzten Grinsen ablesen konnte. Glücklicherweise ging auch niemand bei der Nachtwanderung zurück zum Hotel verloren und bis auf eine angeknackste Brille gab es keine Schäden. Oder doch? Ein Seefahrer durfte erstmalig Bekanntschaft mit Dr. Jones, dem nächstgelegenen „Sportarzt“, machen. Man munkelt dieser sei Erster bei den tremosinesischen Dartmeisterschaften 2013 gewesen... Zumindest kann besagter Seefahrer dessen Treffsicherheit mit pieksigen Gegenständen bestätigen und naja.. Ein wahrer Dartmeister redet eben nicht viel. Nun beginnt wieder die Zeit nach dem See, der Alltag kehrt ein, die Uhr, die in Pieve immer still zu stehen scheint, dreht sich weiter. Aber nach dem See ist auch vor dem See... Und die Zeit, die bis zur nächsten Seefahrt vergeht, teilen wir mit Schwestern und Brüdern und vor allem mit tollen Freunden in Erinnerung an all die schönen Momente, die wir gemeinsam erleben konnten... Und jetzt her mit den Tempos....

E. SEYDA GmbH

• Metallbau •



Röntgenstraße 17
64291 Darmstadt-Arheilgen
Tel. 0 61 51/37 43 50
Fax 0 61 51/37 79 50
info@metallbau-seyda.de
www.metallbau-seyda.de


Mitglied des
Metallfachverbands Hessen



MEISTER
BETRIEB

- Tore
- Einfriedigungen
- Vordächer
- Überdachungen
- Geländer
- Handläufe
- Treppen
- Stahlbalkone
- Wintergärten
- Sicherheitstechnik
- Brandschutz
- Haustüren
- Fassaden
- Stahlkonstruktionen
- Metallgestaltung
- Blechbearbeitung
- Dienstleistungen

Pasta-Abend im Clubhaus

An einem Dienstagabend wurde spontan auf unserer Tennisanlage die Idee geboren, einen Vergnügungsausschuss zu gründen, der sich um die Organisation von Veranstaltungen kümmert. Gesagt, getan ... Es dauerte daher nicht lange bis Norbert auf uns (Birgit A., Birgit P., Jeanette und Siggi) zukam. Erste Aktion war ein Pasta-Abend im Clubhaus, an dem jeder teilnehmen konnte. Norbert stellte sich als Koch zur Verfügung. Die Vorbereitungen für den Event liefen schon die ganze Woche. Früh am Freitagmorgen startete die „heiße Phase“ für den Abend. Es wurde viel geschnippelt, gerührt, abgeschmeckt und probiert. Ob allerdings der Wein immer den Weg in die Soße gefunden hat, sei mal dahin gestellt. Die Hütte wurde herbstlich dekoriert und der Kamin für eine kuschelige Atmosphäre vorbereitet. Wir hatten Zusagen von jung und alt, insgesamt 32 Personen. Den Getränkeservice übernahmen die Herren 50, die dieses voll im Griff hatten. Der Koch hatte ein Menü zusammengestellt, welches keine Wünsche offen ließ. Für den Nachtisch, der vorzüglich geschmeckt hat, sorgte seine Frau Birgit.

**Marinierte Oliven und Bruschetta
Pastavariationen mit Sauce Bolognese
Steinpilzen
Oliven und frischen Tomaten
Garnelen und Rucola
Tiramisu und Himbeertraum**

Für 32 Personen zu kochen, war sicherlich auch eine Herausforderung für Norbert. Diese Aufgabe hat er mit „Bravour“ gemeistert, was von allen Seiten bestätigt wurde. Ich glaube, keiner von uns wusste, dass in Norbert auch solche Talente stecken. Daraufhin wurde spontan die Tennishütte in „Pilz-Stube“ umbenannt. Es war ein rundum gelungener Abend, der für den Einen oder Anderen erst am frühen Morgen endete. Wer nicht dabei war, hat was verpasst ... Insgesamt schreit ein solcher Abend nach weiteren Veranstaltungen. Die Damen vom Vergnügungsausschuss haben bereits einige Ideen im Kopf.

Birgit Ansorge



Für das abgebildete Foto bedanken wir uns sehr herzlich beim Schulorchester der Viktoriaschule Darmstadt.

Jetzt
Mitglied
werden!

*„Eine Gemeinschaft,
in der jede
Stimme zählt.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Über 76.000 Kunden der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG sind zugleich Teilhaber. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, aktiv mitzugestalten, und genießen Sie zahlreiche Vorteile exklusiv für unsere Mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter www.volksbanking.de

Volksbank
Darmstadt – Südhessen eG



Beim Jugend-Kreispokal siegen Adrian Mehrvarz und Nikolas Frank

(Wobo) Mit den Siegen von Adrian Mehrvarz bei der Altersklasse U 10 und von Nikolas Frank bei der U 14, dazu mit mehreren Platzierungen im Vorderfeld konnte der Tennisnachwuchs der SG Arheilgen beim Jugend-Kreispokal in Egelsbach eine hervorragende Bilanz aufweisen. Nicolas Frank ebnete sich bei der U 14 den Altersklassensieg mit seinen kämpferischen Qualitäten im Halbfinale. Er ließ sich dort auch nicht aus dem Rhythmus bringen, als er gegen den Rüsselsheimer Koray Münch den zweiten Satz mit 4:6 abgeben musste. In dem als Match-Tiebreak gespielten Schlussdurchgang blieb er schließlich mit 10:8 oben auf. Leichter hatte es das Talent der SGA im Finale, in dem er Tim Klement (TCC Roßdorf) mit 6:3,6:2 bezwang. Der Roßdörfer hatte zum Auftakt den die Setzliste anführenden Sebastian Pies (SGA) mit 2:6,6:1,10:7 bezwungen. Bei den Jüngsten (U10) spielte sich Adrian Mehrvarz in die Rolle des Größten. Nach dem mühsamen 7:6,0:6,10:5 im Halbfinale über den Seeheimer Fynn Schäfer steigerte er sich im Endspiel und kam zu einem souveränen 6:1,6:0-Erfolg über den in der Setzliste als Nummer zwei geführten Philipp von Buttlar (TEC Darmstadt). Niklas Kuhn (SGA) war im Viertelfinale nach großem Kampf an Philipp von Buttlar mit 5:7,4:6 gescheitert. Stark vertreten war die SG Arheilgen auch in der Altersklasse U 16, selbst wenn es nicht für ganz oben reichte. Am weitesten kam Niklas Gerhard, der im Viertelfinale mit dem 6:4,6:4 über den die Setzliste anführenden Tom Maicher (TC Seeheim) einen viel versprechenden Start hatte. Einen Tag später musste Gerhard wegen Schmerzen im Schlagarm in der Vorschlussrunde gegen den späteren Sieger Julian Hein (TuS Griesheim) beim 0:1 im zweiten Satz passen. Im



Viertelfinale kam Maximilian Kuhn (SGA) beim 7:6,2:6,5:10 gegen den als Nummer zwei geführten Mats Rothmann (TC Erzhausen) der Überraschung ganz nahe. Julian Hein bezwang in dieser Runde Nick Stoffregen (SGA) mit 6:2,6:4. In den Konkurrenzen der Juniorinnen hielt Simona Dörrsieb das SGA-Fähnlein hoch. In der Altersklasse U 12 kam sie mit zwei Siegen bis ins Halbfinale. Hier unterlag sie der überragenden Lamija Kalic (TCB Darmstadt) mit 2:6, 2:6.

Kreispokalturnier wird dominiert von den Jugendlichen der SGA

2 Einzeltitel und 3x mal den dritten Platz ist die sehr beachtliche Ausbeute der SGA Jugendlichen beim diesjährigen Kreispokalturnier. Adrian Mehrvarz in den U10 behielt im Halbfinale gegen den an eins gesetzten seine Nerven und gewann den entscheidenden Match-Tiebreak, um dann im Finale seinen Gegner klar zu beherrschen und mit einem glatten 2 Satz-Sieg den Titel einzufahren. Genau gleich gestaltete Nicolas Frank dies bei den Jungen U14. Auch er gewann knapp im Match-Tiebreak im Halbfinale und lies dann im Finale nichts mehr anbrennen. In der gleichen Altersklasse erspielte Sebastian Pies den dritten Platz. Er verlor knapp im Match-Tiebreak im Halbfinale. Bei den Jungs U 16 schaffte es Niklas Gerhard mit einer bravurösen Leistung den an eins gesetzten zu besiegen. Dieses Match hatte dann soviel Kraft gekostet dass er verletzt im Halbfinale aufgeben musste. Simona Dörrsieb in der U12 war die einzige die der späteren Siegerin Widerstand entgegen setzen konnte und im Halbfinale verlor und damit einen weiteren dritten Platz zum hervorragenden Gesamtergebnis bei steuerte.

Joachim Gersdorf



Rekordteilnehmerzahl bei den diesjährigen Clubmeisterschaften!

Am 11.10.2014 fanden die Endspiele und Finalrunden der Jugendclubmeisterschaften der SGA-Tennisjugend statt. Die von dem SGA-Cheftrainer Joachim Gersdorf gut organisierten Meisterschaften fanden sehr großen Zuspruch. Über 50 Kinder und Jugendliche haben an den Clubmeisterschaften teilgenommen und zeigten ihren Eltern großen Tennissport.



In allen Altersklassen wurden die Clubmeister ermittelt. Das die Meisterschaften durchgeführt werden konnten, war auch ein großer Verdienst des Platzwartes Wolfgang Kiefer gewesen. Er hat in den frühen Morgenstunden des samstags die Plätze in einen guten bespielbaren Zustand versetzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an den Platzwart "Henry" für seinen großartigen Einsatz. In der Konkurrenz der U 10 männlich lieferten sich Tammo Kreiser und Oliver Gazzo ein sehr zeitintensives Match - sie spielten 3,5 Stunden im kleinen Finale. Das große Finale bestritten Niklas Kuhn und Adrian Mehrvarz, der am Ende auch als Sieger vom Platz ging. Das Endspiel bei den U 18 männlich war bis zum Schluss offen und spannend. Niklas Gerhard setzte sich schließlich im Match-Tiebreak mit 12:10 gegen Nicolas Frank durch. Nico Pfeiffer gewann alle seine Spiele und wurde souverän Clubmeister bei den U 8 männlich. Bei den Mädchen setzte sich Lisa Kunz durch.

Clubmeisterschaften

Erwartungsgemäß gewannen Simona Dörrsieb und Sebastian Pies die Clubmeisterschaften bei den U 14-Junioren. Simona Dörrsieb und Adrian Mehrvarz wurden sogar Doppel-Clubmeister. Beide gewannen noch die Konkurrenzen der U 12 weiblich und männlich. Die Siegerin bei den weiblichen U 18 muss noch ermittelt werden. Da standen sich Silvia Weiß und Elena Wiemer gegenüber und mussten ihr Spiel aus Zeitgründen abbrechen. Am Ende wurden die Sieger und die bestplatzierten bis Platz 4 jeweils mit einem Pokal belohnt. Der Vorstand der Tennisabteilung bedankte sich ganz herzlich bei Joachim Gersdorf, Henry Kiefer, Verena Pfeifer, sie organisierte die Meisterschaften bei den U 8 Junioren und kümmerte sich um die "Kleinen" und bei allen Eltern, die an diesem Samstag auf der Tennisanlage waren.





Wir wünschen allen ein ruhiges
und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch in das
Jahr 2015.

Euer
SGA-Tennisvorstand



Lösungen fürs Regelquiz: 1(D), 2(C), 3(B), 4(B), 5(C), 6(B)

Beiträge der Tennisabteilung

Jahresspielbeiträge:

Einzelspieler (ab 19 Jahre im laufenden Jahr):	135,- €
Ehepaare:	240,- €
Auszubildende / Studenten (ab 19 Jahre im lfd. Jahr):*	90,- €
Jugendliche (ab 15 – 18 Jahre im lfd. Jahr):	75,- €
Kinder (bis 14 Jahre im lfd. Jahr):	55,- €
Nicht geleistete Arbeitsstunde:	9,- €

Arbeitsstunden: Für alle Mitglieder ab 16 Jahren (im lfd. Jahr) 7 Stunden pro Saison. Arbeitseinsätze werden per Aushang oder in der Arheilger Post bekannt gegeben. Arbeitsstunden können, nach Rücksprache mit dem Vorstand, auch während der laufenden Saison geleistet werden.

* Hinweis: Der ermäßigte Beitrag für Schüler, Studenten und Auszubildende kann nur dann in Anspruch genommen werden, wenn der Mitgliederverwaltung rechtzeitig vor Saisonbeginn ein entsprechender Ausbildungsnachweis vorgelegt wird.

Beiträge Hauptverein

	Monat:	Jahr:
Erwachsene:	15,- €	180,- €
Jugendliche bis 18 Jahre:	11,- €	132,- €
Einmalige Aufnahmegebühr:	6,- €	

!!! Adressänderungen !!!

Eure Anschrift hat sich geändert!? Kein Problem. Dass Euch Rundschreiben, vereinsinterne Mitteilungen oder der Netzroller auch weiterhin zugestellt werden können, um Missverständnissen vorzubeugen und dass der Vorstand auf dem aktuellen Stand gehalten wird, benötigen wir lediglich eine kurze Information per Post, E-Mail oder einfach persönlich von Euch. Achtet bitte besonders bei Umzug darauf, dass die Mitgliederverwaltung (steht rechts unter „Vorstand“) davon unbedingt Kenntnis erhält.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
(Telefon-Vorwahl – falls nicht anders angegeben – alle 06151)

Vorsitzender:	Dr. Norbert Pilz	Telefon: 77425 Fax: 74659 E-Mail: norbert.pilz@gmx.net
Kassenwart/ Mitgliederverwaltung (Stellv. Vorsitzender)	Thomas Ansorge	Telefon: 152701 E-Mail: tansorge@arcor.de
Sportwart:	Axel Reinhardt	Telefon: 372136 E-Mail: axel_reinhardt@gmx.de
Stellvertreter:	Paul Jägermann	Telefon: 9816418
Jugendwart:	Kai Frühbrodt	Telefon: 0177-3061339 E-Mail: kaifr@web.de
Stellvertreter:	Tobias Zimmermann	Telefon: 4609519
Bau-/Anlagenwart/ Breitensport:	im Moment nicht besetzt	Telefon: E-Mail:
Öffentlichkeit/ Schriftführung:	Dana Kohmann-Müller	Telefon: 373424 E-Mail: Danakoh@aol.com
Management:	Fritz Gerhard	Telefon: 370135 E-Mail: fritzgerhard66@gmail.com
Beisitzer:	Rudi Blass	Telefon: 374897 E-Mail: dergolfspieler@yahoo.de
	Thomas Zimmermann	Telefon: 781168 E-Mail: Zimmermann@raum-z.de
Clubhaus:		Telefon: 376911
Postanschrift:	Postfach 120 152	64283 Darmstadt
Bankverbindung SGA Tennisabteilung:	Volksbank Darmstadt- IBAN: DE37 5089 0000 BIC: GENODEF1VBD	Südhessen eG 0031 0955 06
Bankverbindung (nur für Hallenbuchung)	Volksbank Darmstadt- IBAN: DE15 5089 0000 BIC: GENODEF1VBD	Südhessen eG 0031 0955 14
Bankverbindung Spendenkonto:	Sparkasse Darmstadt IBAN: DE96 5085 0150 BIC: HELADEF1DAS	0006 0071 80
Internet:	www.sga-tennis.de	

Dreifeld-Tennis-Traglufthalle der SGA

Spielen Sie in der kommenden
Wintersaison (2014/2015)
auf gelenkschonenden
Sandplätzen!



Jetzt buchen!

**Interessiert?
Dann rufen
Sie uns an!**

Fritz Gerhard
Tel. 06151 - 370135
Email: fritzgerhard66@gmail.com

oder besuchen Sie unsere Homepage im
Internet www.sga-tennis.de